



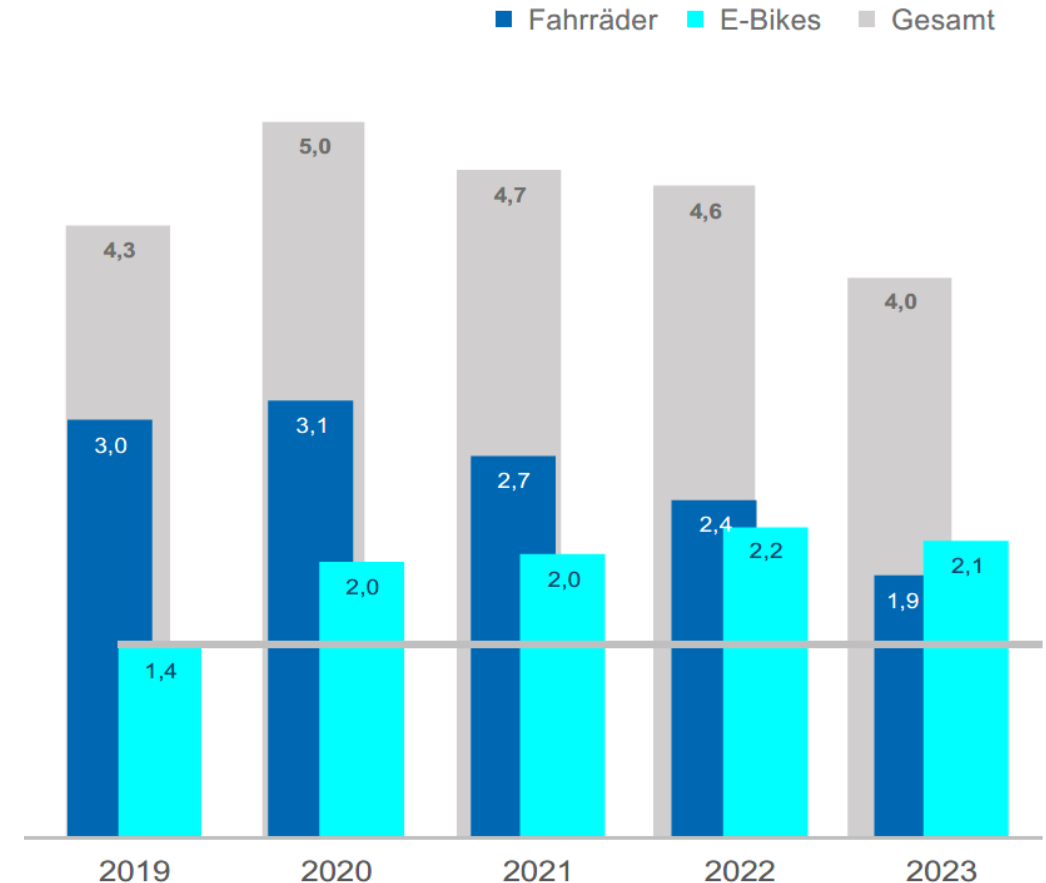
# ZIV – Die Fahrradindustrie Fahrrad- und E-Bike Markt in den ersten Monaten 2024

EUROBIKE Pressekonferenz | 02. Juli 2024

# Verkauf Fahrräder und E-Bike Januar – April 2024

## E-Bike Verkäufe stabil

- In den ersten vier Monaten 2024 wurden insgesamt rund 1,45 Mio. Fahrzeuge verkauft
- etwa 10 % weniger als im ersten Jahresdrittel 2023
- E-Bike Verkäufe stabil:
  - Fahrräder: 650.000 Stück (-18,75 %)
  - E-Bikes: 800.000 (-1,23 %)
- Hochgerechnet auf Gesamtjahr 2024:
  - 4,35 Mio. Stück
  - 0,35 Mio. über Vorjahr
  - exakt Durchschnitt von 2014-2023



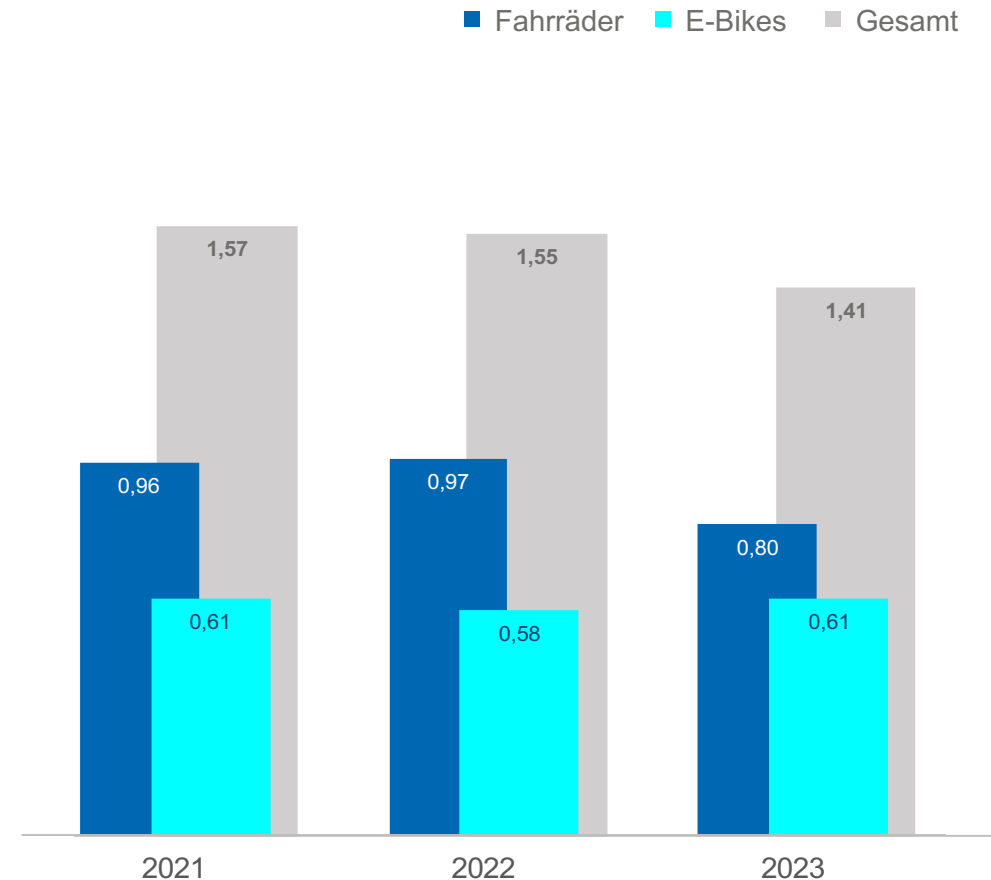
Hinweis: Alle Zahlen beziehen sich auf den jeweiligen Gesamtjahreszeitraum

Quelle: ZIV

# Exporte Fahrräder und E-Bikes aus Deutschland (Menge in Mio. Stück)

## E-Bikes stützen den Export

- Die Zahl der exportierten Fahrräder im ersten Jahresdrittel 2024 liegt mit rund 220.000 Stück fast ein Drittel unter dem Vorjahreszeitraum (310.000 Stück)
- Die Exporte von E-Bikes bleiben im ersten Jahresdrittel 2024 stabil, mit ebenfalls rund 220.000 Stück liegen sie leicht über dem Durchschnitt der vorangegangenen vier Jahre (210.000 Stück)
- Deutschland bleibt starker Produktionsstandort für E-Bikes



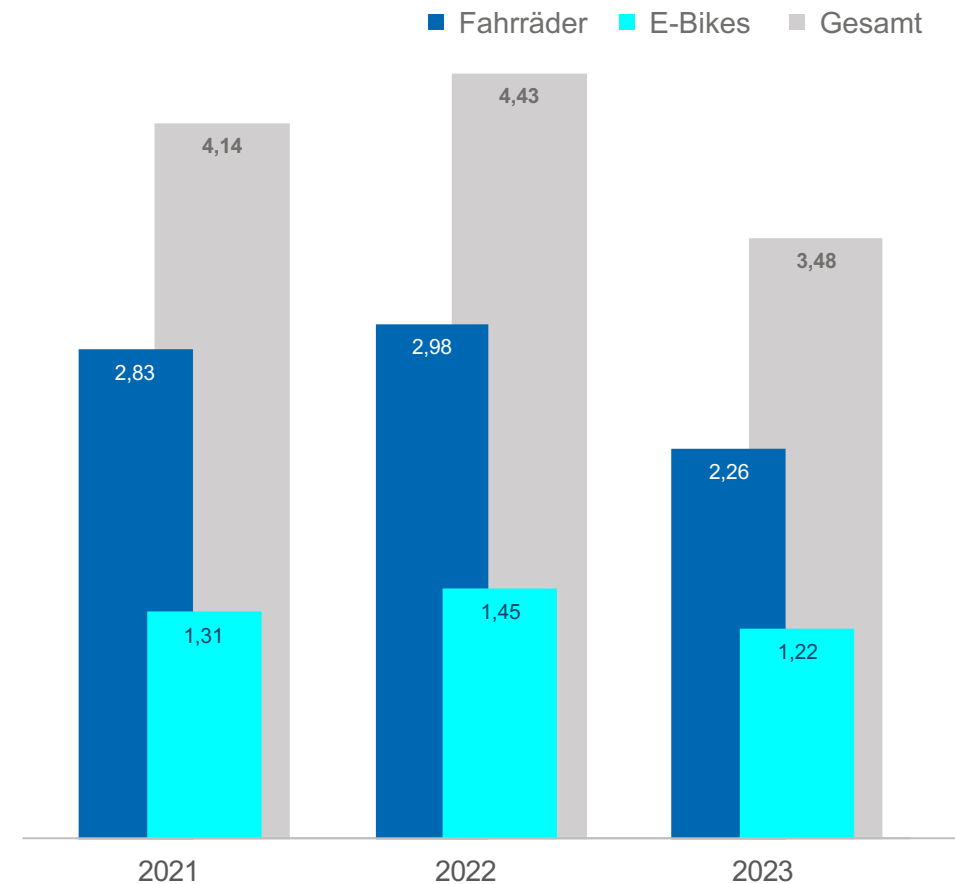
Hinweis: Alle Zahlen beziehen sich auf den jeweiligen Gesamtjahreszeitraum

Quelle: StBA

# Importe Fahrräder und E-Bikes nach Deutschland (in Mio. Stück)

## Hohe Lagerbestände drücken den Import

- Im ersten Jahresdrittel 2024 wurden rund 490.000 Fahrräder und 260.000 E-Bikes nach Deutschland eingeführt
- Sowohl für Fahrräder als auch für E-Bikes sinken die Importzahlen um knapp über 40 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum



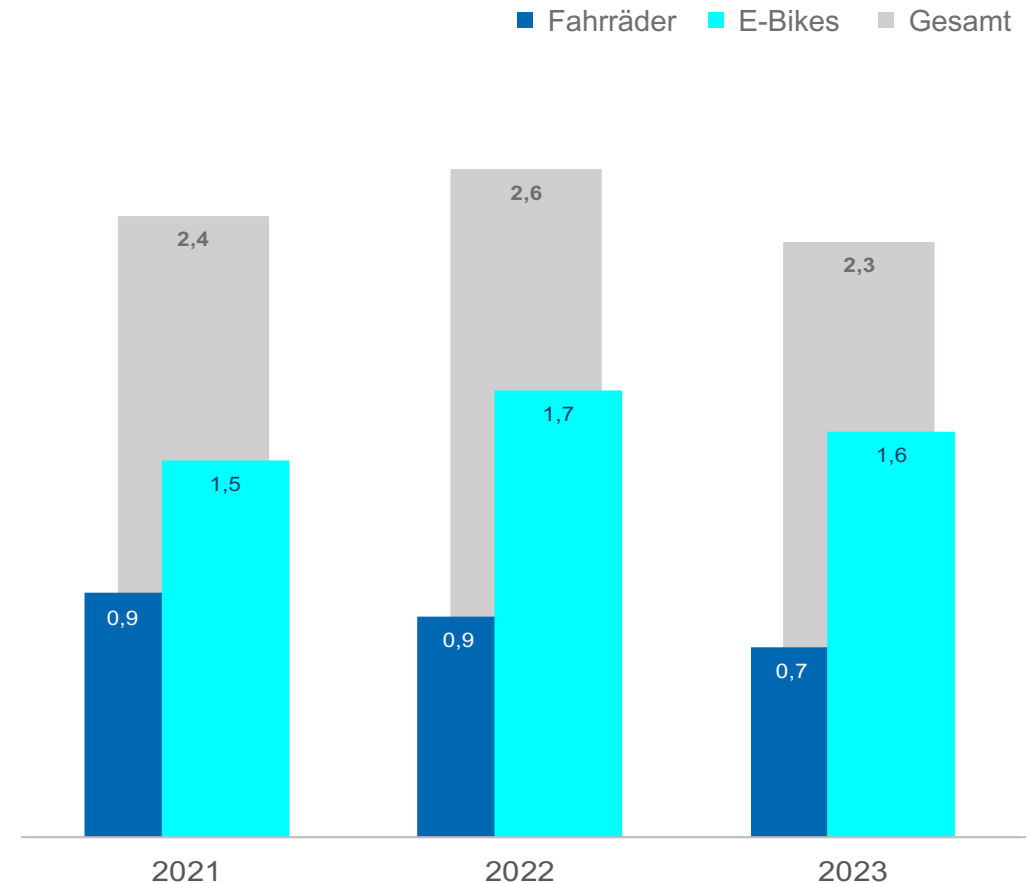
Hinweis: Alle Zahlen beziehen sich auf den jeweiligen Gesamtjahreszeitraum

Quelle: StBA

# Produktion Fahrräder und E-Bikes in Deutschland (in Mio. Stück)

## Produktion einschließlich April 2024

- Im ersten Jahresdrittel wurden rund 340.000 Fahrräder produziert, ein Minus von knapp 20 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum
- Die Produktion von E-Bikes lag bei rund 630.000 Stück (-16 %)
- Von Januar bis April 2024 wurden mit 970.000 Fahrzeugen fast 18 % weniger Fahrräder und E-Bikes produziert als im Vergleichszeitraum 2023
- Alle Werte des ersten Drittels 2024 deutlich über 1/3 der Jahresproduktion der Vorjahre



Hinweis: Alle Zahlen beziehen sich auf den jeweiligen Gesamtjahreszeitraum

Quelle: ZIV

# Lagerbestand im Handel

## Die große Unbekannte?

- Differenz zw. Anlieferung und Verkauf ist der Lagerbestand im Handel



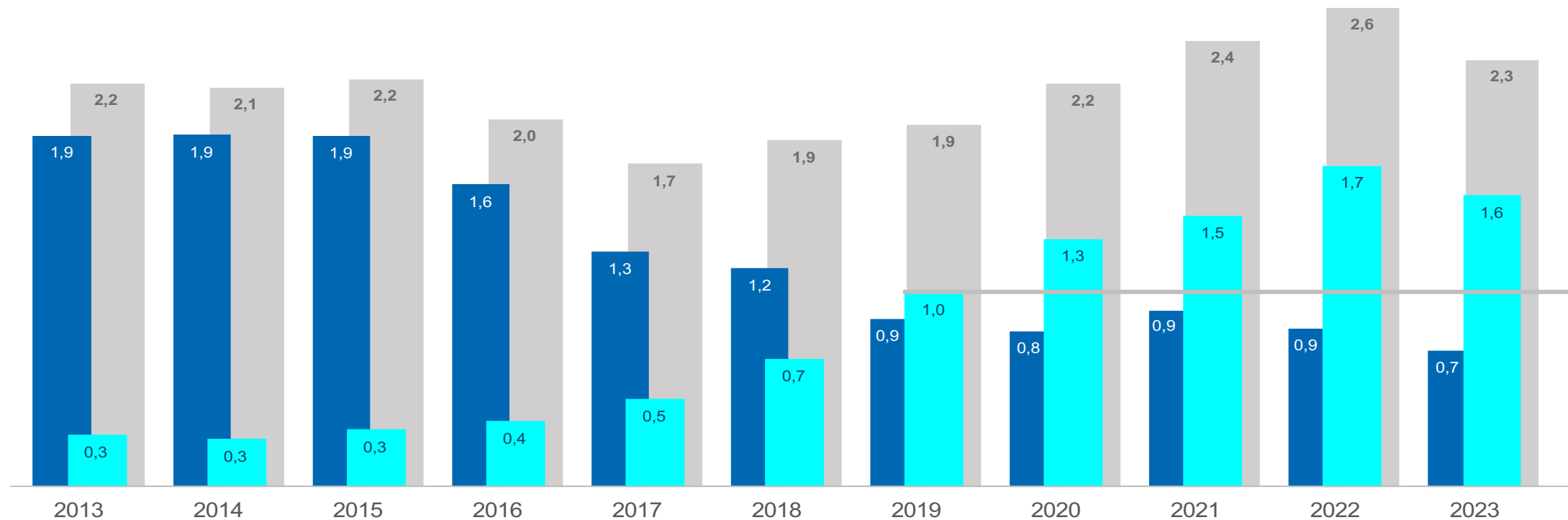
# Produktion Fahrräder und E-Bikes in Deutschland (in Mio. Stück)

## Das E-Bike ist der Motor der Fahrradbranche

**Marktdaten 2023**

- Gesamtproduktion pendelt sich auf hohem Niveau ein

■ Fahrräder ■ E-Bikes ■ Gesamt



Quelle: ZIV

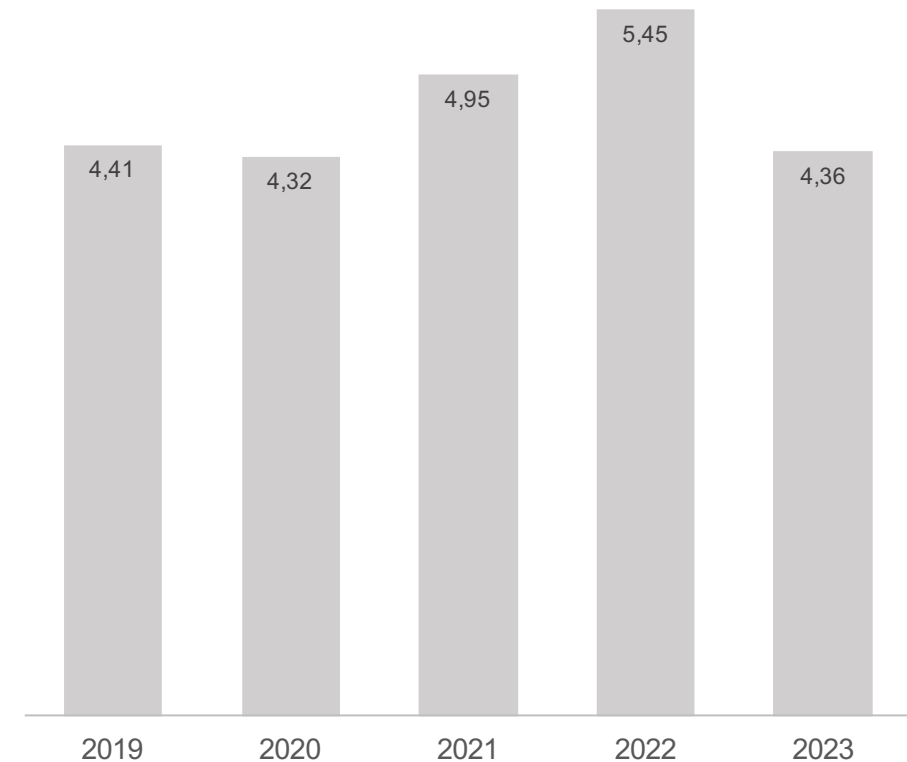
# Inlandsanlieferung Fahrräder und E-Bikes an den Handel (in Mio. Stück)

## Hohe Lagerbestände machen sich bemerkbar

Marktdaten 2023

**Inlandsanlieferung =  
Produktion plus Import minus Export**

- Die Inlandsanlieferung an den deutschen Handel lag 2023 bei 4,36 Mio.
- Rückgang wegen hoher Lagerbestände aus 2022
- Anhaltende Leistungsfähigkeit der Fahrradbranche



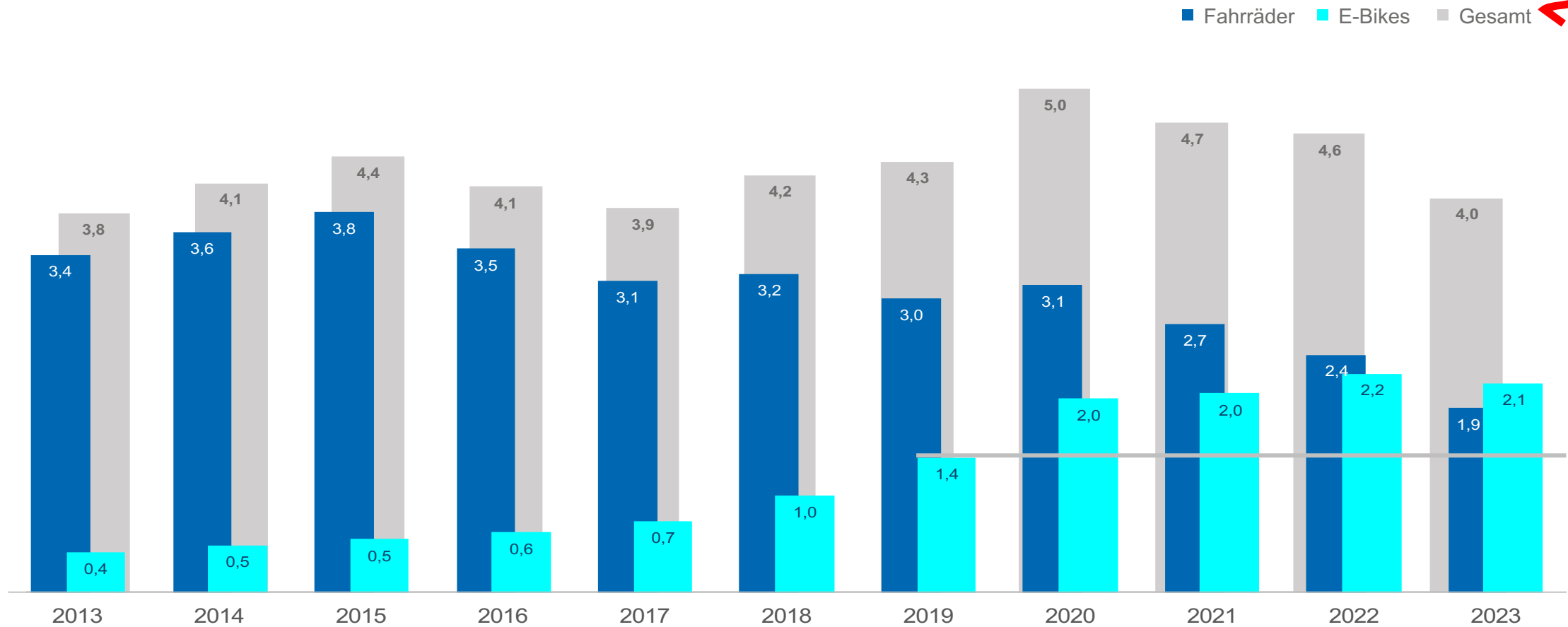
Quelle: ZIV



# Verkauf Fahrräder und E-Bikes in Deutschland (in Mio. Stück)

## Stückzahlen gegenüber 2022 rückläufig

**Marktdaten 2023**

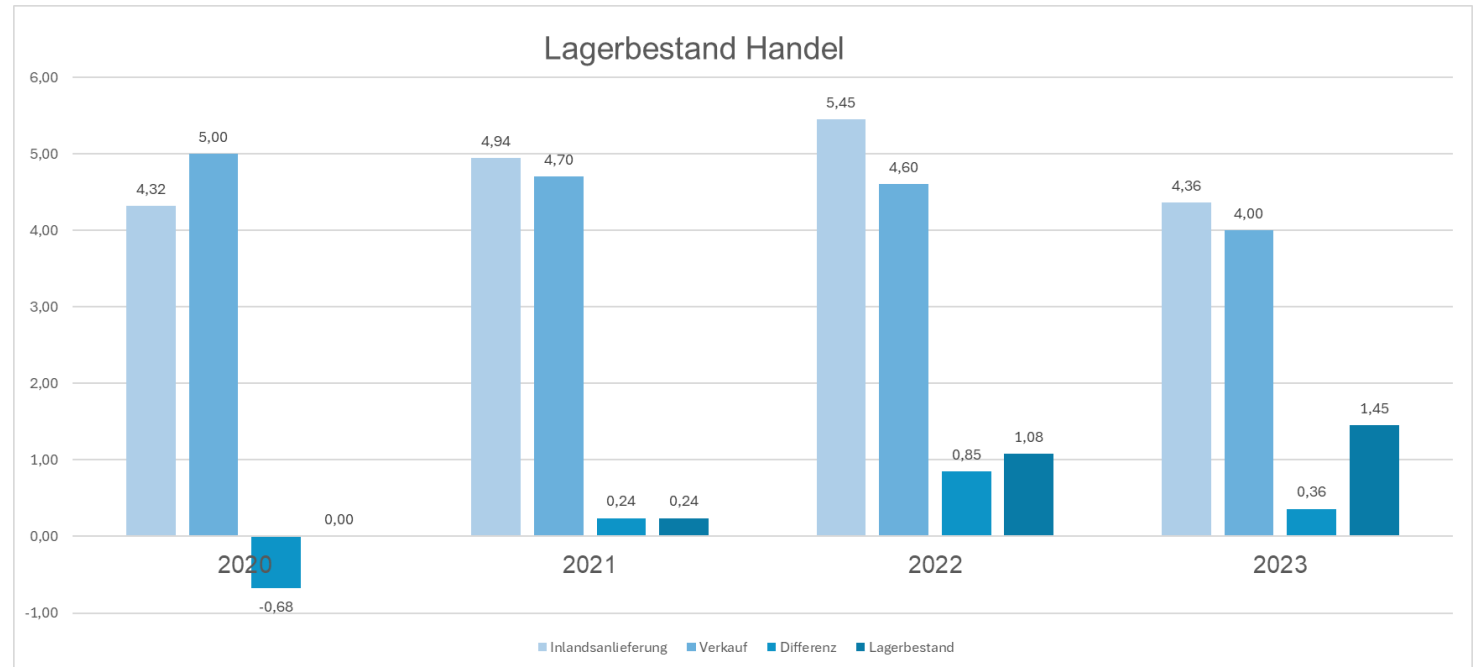


Quelle: ZIV

# Lagerbestand im Handel

## Hoch, aber nicht katastrophal hoch

- Differenz zw. Anlieferung und Verkauf ist Lagerbestand
- 2020: 680.000 F/E-Bikes mehr verkauft als angeliefert; kompletter Lagerbestand, Lager leer
- 2021-2023 Lagerbestand wieder aufgebaut, v.a. 2022 mit 850.000 Stück
- Lagerbestand Ende 2023: 1,45 Mio.
- Durchschnittsverkauf 2014-2023: 4,44 Mio./Jahr



Quelle: ZIV

# Zusammenfassung Frühjahr 2024

- Fahrrad- und E-Bike-Kauf: Nachfrage weiterhin auf hohem Niveau, Corona Auf-und-Ab-vorbei
- Nutzung in Alltag und Freizeit steigt immer weiter
- Differenzierte Vertriebsmodelle, v.a. Leasing sehr beliebt
- ➔ Beliebtheit von Fahrrad- und E-Bike ungebrochen, Markt nicht gesättigt
- Lagersituation im Handel wird sich lösen
- Fahrzeughersteller verkaufen aus Lager und Produktion
- Für Teilehersteller anhaltend schwierig
- Normalisierung: Q1-Q2 / 2025
- Bis dahin: weiteres Übergangsjahr

# Ihre Ansprechpartner:innen:

ZIV – Die Fahrradindustrie

Geschäftsführer / CEO

**Burkhard Stork**

Leiterin Wirtschafts- und Industriepolitik

**Katharina Hinse**

Pressesprecher

**Pablo Ziller**

Reinhardtstr. 7

10117 Berlin

+49 30 439 735 773

+49 170 734 23 72

[presse@ziv-zweirad.de](mailto:presse@ziv-zweirad.de)

[ziv-zweirad.de](http://ziv-zweirad.de)